

A vibrant, abstract mural painted on a brick wall. The artwork features bold black outlines and a rich color palette including green, yellow, red, and blue. The composition is divided into vertical sections by a prominent yellow stripe. On the left, there are stylized, elongated green and blue shapes. The central and right sections contain more complex, organic forms, some resembling faces or figures. A small, dark rectangular object with the number '9' is visible in the upper right quadrant of the mural. The overall style is reminiscent of mid-20th-century modernist or expressionist art.

**Migrations... was?!
Jugendliche aus der Weißen Siedlung**

Migrations... was?!
Jugendliche aus der Weißen Siedlung

Ein Foto- und Textprojekt



Ich bin Claudiu, ein Rapstar aus Hunedoara in Rumänien.
Rappen macht mich glücklich. Ich schreibe meine eigenen Texte
auf rumänisch und bald auch auf deutsch.
Mit meiner Freundin Paula treffen wir uns oft im Jugendclub
Outreach. Hier in der Gegend leben so viele Ausländer, darum
gibt es auch nur wenige Rassisten.
Nach der Schule möchte ich Tänzer, Sänger oder Koch werden.

Claudiu

Mir gefällt die Stimmung bei Outreach, wie ich hier aufgenommen werde. Die respektieren mich, nehmen mich ernst. Ich kenne die Leute, mit denen bin ich aufgewachsen. Außerdem gibt es hier viele Palästinenser und Muslime, da fühle ich mich wohl, aber eigentlich ist mir egal, woher jemand kommt. Man muss alle Menschen respektieren.

Fatima





Schminken ist meine Leidenschaft. Ich schminke nicht nur mich gerne, sondern auch meine Freundinnen und die kommen überall her, darum finde ich Rassismus bescheuert!

Kurz gesagt: Ich werde die Nummer eins als Visagistin – ich bin ein Naturtalent!

Sanaa

Alle nennen mich Manubro! Ich trag nen Hoodie, rappe und fühl mich gut damit. Eines Tages will ich mal so berühmt werden wie Bushido. Mein größtes Vorbild ist aber K1. Ist cool. Für mich sind Rassisten dumm, wir sind doch alle gleich, wo ist der Unterschied?

Manuel





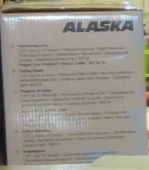
Ich spiele total gerne Fußball. Meine Mannschaft liegt auf dem siebten Platz, aber ich habe als Stürmer in neun Spielen 17 Tore geschossen. Ich hoffe, dass ich im zehnten Spiel drei Tore schieße! Meine Eltern kommen aus Ghana, hier im Kiez schwarz zu sein ist okay, es gibt nur wenige Rassisten, aber ich wünsche mir, dass die einfach wegziehen.

Andy

Ich rappe über Gefühle, die ich loswerden will, zum Beispiel über meinen verstorbenen Onkel, über die Dinge, die wir gemeinsam gemacht haben. Auch von ihm habe ich gelernt, dass wir nicht „Kartoffel“ sagen, sondern alle sind gleich, alle haben wir Blut in den Adern. Rassisten sind hängengebliebene Vollidioten. Besonders die, die das N-Wort benutzen, brauchen echt Hilfe.

Onurcan





20

Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sept	Oct	Nov	Dec
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31



Am liebsten spiele ich Computerspiele, chatte mit Freunden und sowas, da bin ich ein richtiger „Grufti“. Meine Eltern kommen aus Thailand. Probleme gibt es hier keine, hier leben viele Ausländer, da ist es normal, dass wir verschieden sind. Hier ist's cool.

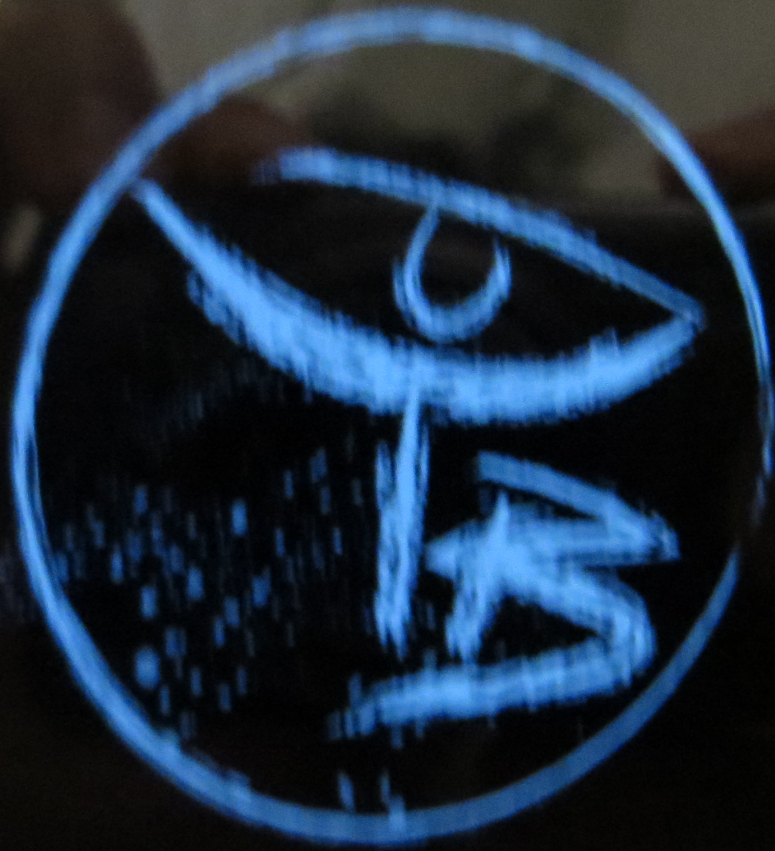
Pati

Mein Vater ist aus Spanien, meine Mutter aus Deutschland, aber alle sagen, ich sehe aus wie ein Araber. Ich finde, dass beides gut ist, Deutsche und Ausländer. Wenn ich Fußball spiele oder schwimme, dann macht das keinen Unterschied, woher einer kommt.

Wir sind alle gleich. Das „C“ auf meinem Shirt steht für Captain. Manchmal auch für crazy!

Steven





Mein Künstlername ist Tyron Blackshit. Ich rappe. Am liebsten mache ich Battlerap, Cypherveranstaltungen, Little Stage und Lauschangriff. Freestyle finde ich auch gut und am besten ist's gegen stärkere anzutreten. Einmal habe ich zwar verloren, aber der Favorit hat mir zugeflüstert, dass er mich schon lange beobachtet und großen Respekt hat vor dem, was ich mache. Beim Rap geht es nicht um Herkunft, sondern um das, was du kannst!

Steven

Ich bin Paula aus Polen, „Laan fly“. Mit meinen Freunden habe ich das Gefühl, fliegen zu können. Die Herkunft ist für mich total unwichtig, wir sind alle so verschieden hier, das hat für mich keine Bedeutung, wir sind alle gleich. Ich tanze sehr gerne, am liebsten mag ich Dancehall. Ich würde gerne Tänzerin werden.

Paula





Ich bin Ewelina und komme aus Polen. Claudiu aus Rumänien und Paula aus Polen sind meine besten Freunde. Es ist egal, woher einer kommt, solange er freundlich ist. Wir drei sind die ganze Zeit zusammen und machen jeden Tag etwas anderes. Manchmal tanzen wir, manchmal spielen wir Fußball, wir haben immer eine gute Zeit. Fußball spielen macht mich besonders glücklich. Ich möchte sehr gerne professionelle Fußballspielerin werden.

Ewelina

Für mich ist das Wichtigste, dass die Menschen gut zueinander sind. Wenn einer zu mir freundlich ist, bin ich das auch zu ihm. Bei uns hier im Kiez gibt es viele Menschen, die von überall auf der Welt herkommen. Das gefällt mir. Das macht das Leben bunter.

Cem



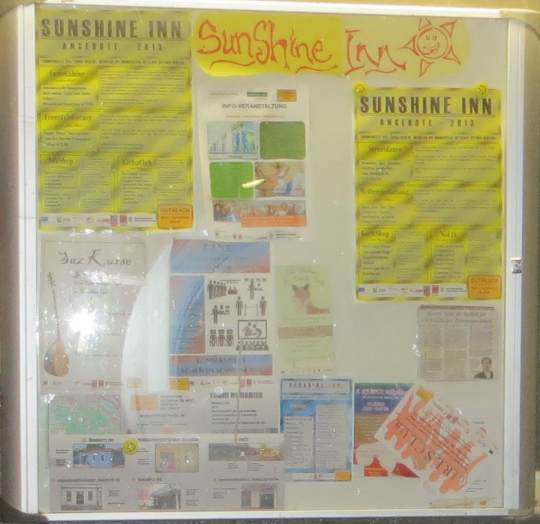


Ich mag Graffiti und Kunst. Da geht es nie darum, woher einer kommt, ob er reich ist oder arm, es geht um schöne Dinge im Leben und darum, dass man das zeigt. Das gefällt mir.

Maysam

Mir ist egal, woher jemand kommt. Bei uns gibt es viele Kulturen. Manchmal gibt es Stress, aber meistens verstehen wir uns gut.
Bei Outreach kommen wir alle zusammen und reden miteinander, rappen, spielen, chatten, tanzen. Das gefällt mir sehr, hier fühle ich mich zu Hause.

Dilan



OUTREACH
Mobile Jugendarbeit
BERLIN
Jugendtreff >> Sunshine Inn <<
Projekt im Verband für sozial- kulturelle Arbeit e.V.

OUTREACH
Mobile Jugendarbeit
BERLIN
Projekt im Verband für sozial- kulturelle Arbeit e.V.

Konzert
in der Werkstatt der Kulturen
Freitag, 23. November 2013
Eintritt 19.00 Uhr
Weinmännstraße 32, 10249 Berlin, 11.000 Menschen
Eintritt frei
ANERKANNUNG
KONFERENZ
Das Projekt ist Teil des Leitens Aktionsplans Berlin-Brandenburg
Logo of the Berlin-Brandenburg Action Plan



Migrations... was?!

Jugendliche aus der Weißen Siedlung

Ein Foto- und Textprojekt

von FEZ-Berlin Kinder-, Jugend- und Familienzentrum,
Outreach Berlin und Neue deutsche Medienmacher

Mit freundlicher Unterstützung des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Kontakt:

Özlem Cinar

Migrationsbeauftragte FEZ Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 53071 - 119

Fax: +49 30 53071 - 218

e-mail: o.cinar@fez-berlin.de

Referenten:

Martina Dittrich, Chadi Bahouth



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung